

Busworld nach Brüssel



Ab 2019 wird die Busworld Europe nicht mehr in Kortrijk, sondern in Brüssel stattfinden. Die Verantwortlichen sehen diesen Standortwechsel als unerlässliche Voraussetzung für weiteres Wachstum an, denn Europas Busmesse Nr. 1 stößt in der Kleinstadt Kortrijk schon länger an ihre Grenzen, sowohl bei der Hotel- und Verkehrsinfrastruktur als auch bei den Möglichkeiten auf dem Ausstellungsgelände. Trotz der Erweiterung durch mobile Hallen konnten nicht immer alle interessierten Hersteller berücksichtigt werden, zudem sind die Plätze in diesen Zusatzhallen bestenfalls zweite Wahl. Darüber hinaus reicht das Hotelangebot in Kortrijk nicht aus, viele Besucher und Aussteller mussten daher täglich längere Fahrten zu ihren Unterkünften in Kauf nehmen.

Brüssel Expo bietet der Busworld nun genügend Platz für eine weitere Ausdehnung, außerdem gibt es in der belgischen Hauptstadt eine breite Auswahl an Hotels. Als weitere Argumente werden die gute Anbindung mit Hochgeschwindigkeitszügen, Flughafen und Autobahnen genannt.

Mit dem Umzug der Busworld nach Brüssel dürften sich auch die Bestrebungen der Messe Berlin erledigen, eine Omnibusausstellung in der deutschen Hauptstadt aufzuleben.

Die Busworld wurde 1971 von Luc Glorieux in Kortrijk ins Leben gerufen, damals unter dem Namen Car & Bus; 1999 führte man die heutige Bezeichnung ein. 2017 findet die Messe noch einmal in der Kortrijk Expo statt, dann zum 24sten und letzten Mal dort. So mancher langjährige Besucher wird dann sicherlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied von Kortrijk nehmen, denn in der Kleinstadt war alles etwas familiärer als im großen Brüssel.

DH/pm

busworld.
EUROPE KORTRIJK
20-25 OCT 2017